

## ② „Glühweinzeit“, M5+, 345m, Benediktinerwand

Lohnende Route mit moderaten Schwierigkeiten und einigen interessanten Kletterstellen, die immer wieder durch längere Stufenpassagen unterbrochen sind.

Im Sommer sicherlich teilweise schon begangen, aber v.a. im oberen Teil auf interessanter never Linie.

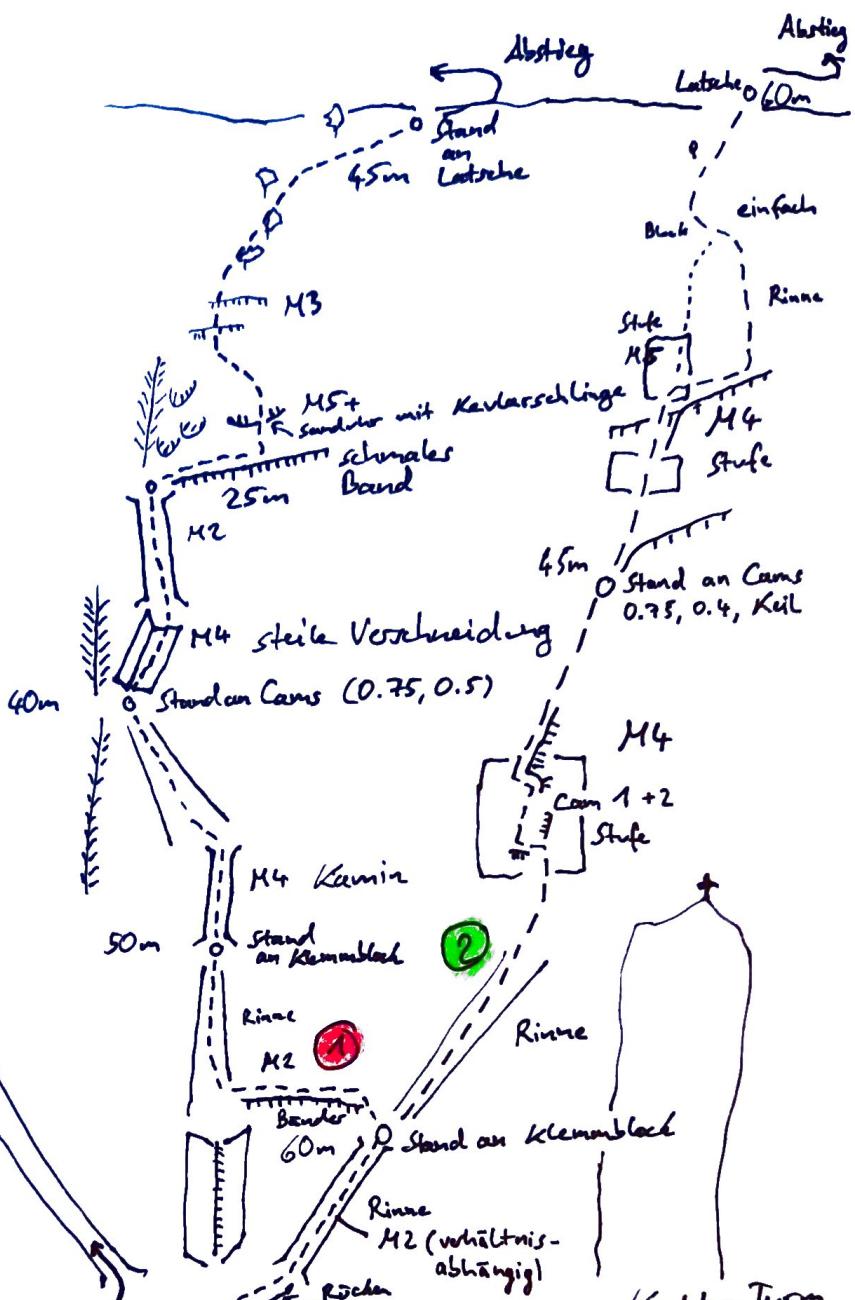
Keine Begehungssperren vorgefunden und bis auf eine Kevlarschlinge in der letzten SL auch nichts zurückgelassen.

### Material:

- Cams 0.3 - 3
- Schlingen, auch längere
- Schlaghaken für Notfälle

### Eintrieg:

Im rechten Wandteil, genau im Winkel zwischen Hauptwand und Kochler Ecke am Beginn einer Rinne.



## ③ „Feuerzange“, M4, 105m;

direktere Ausstiegsvariante zur „Glühweinzeit“; vom Charakter her ähnlich wie die „Glühweinzeit“; eigentverantwortliches Klettern und Abseilen ist notwendig;

Die Schwierigkeiten beschränken sich auf 2 Stufen, dazwischen steile Rinnen und Grasflanken;

285m Kletterlänge gesamt;  
Die Direktvariante in der letzten SL ist schwer abzusichern und nur bei unwidrig gefrorenem Turf zu empfehlen (M5);

### Minicandela

